



Verein Furka-Bergstrecke

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG



Wichtige Adressen

Sekretariat VFB	Postfach 20	CH-3428 Wiler	032 / Fax 032 /	665 11 24 665 11 24
Sekretariat DFB	Postfach 35	CH-3999 Oberwald	027 / Fax 027 /	973 33 75 973 33 74
Realp DFB	Bahnhof / Depot	CH-6491 Realp	041 /	887 10 42
Gletsch DFB	Bahnhof / Station	CH-3999 Gletsch	027 /	973 22 33

Adressliste Zentralvorstand

Funktion	Name	Adresse	Telefon / Fax	
Präsident	Albisser Bruno	Fritz-Buser-Strasse 9 CH-3428 Wiler	P 032 / Fax 065 /	665 11 24 665 11 24
Vizepräsident	Grünig Peter	Eggweg 20 CH-3065 Bolligen	P 031 / G 031 / Fax 031 /	921 19 42 338 29 64 338 39 99
Kassier	Carlyle Christopher GL / DFB	Neufeldstrasse 23 CH-5430 Wettingen	P 056 /	427 00 46
Sekretär	Schläpfer René	Dammweg 11 E CH-3904 Naters	P 027 / Fax 028 /	024 39 60 924 39 80
Werbung	Abegg Alice	Krummfeld 11 CH-6423 Seewen	P 041 / Fax 041 /	811 22 93 811 22 93
Neumitglieder	Weber Hans	Birkenweg 12 CH-5603 Staufien	P 062 /	891 15 38
Info CH	Hofmann Hans	Schellenbergstrasse 5 CH-7000 Chur	P 081 / Fax 081 /	353 42 68 353 42 68
Info D / NL	Hoenigk Isolde	Winfriedstrasse 14 D-80639 München	P 0049 / Fax 0049 /	891 783 151 891 783 151
Info D / NL	Maier Kurt	Bahnhofstrasse 9 D-71397 Leutenbach	P 0049 / Fax 0049 /	7195 920 813 7195 920 813
DFB / VR / GL	Albisser Josef	Arisdörferstrasse 12 CH-4410 Liestal	P 061 Fax 061	921 53 40 921 53 34

Mitteilungsblatt / Bulletin

VFB, Verein Furka-Bergstrecke
CH-3999 Oberwald

Ausgabe / Edition 1/97

DFB, Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
CH-3999 Oberwald

Impressum:

14. Jahrgang Auflage 9 000 Ex.
14. année Tirage 9 000 ex.

4 Ausgaben jährlich / 4 édition par an

Redaktion / Rédaction: Hans Hofmann

Redaktionsadresse / Adresse de la rédaction:

Hans Hofmann
Schellenbergstrasse 5, 7000 Chur

Übersetzungen / Traductions:
Paul Braissant, Hiltystrasse, 3000 Bern

Druck / Imprimé par:
Keller Druck AG, 5004 Aarau

Redaktionsschluss für Nr. 2/97:
Clôture de rédaction du no. 2/97:
5. April 1997 / 5. avril 1997
Erscheinungsdatum: ca. Woche 18
Date de parution: env. semaine 18

VFB Verein Furka-Bergstrecke
Sekretariat, Postfach 20
CH-3428 Wiler b.U.

Konten/comptes:
CH: VFB Verein Furka-Bergstrecke
Postkonto 19-11643-1, Sion

BRD: VFB Verein Furka-Bergstrecke
Genossenschaftsbank Weil im
Schönbuch
Konto Nr. 63 277 000, BLZ 600 692 24
Spendenkonto: 63277 018
Hauptstrasse 38
D-71093 Weil im Schönbuch

Inhalt / Sommaire

Anhängefahrzeuge DFB	5
Fronarbeit an der Furka 1997	6
Dia-Vorträge	7
Hallo Furkabahnfreunde	9
Furka-Bergstrecke	11
Einladung zur 13. GV	12
Sektionsmitteilungen	15
Neue Bücher	23
Achtung Musikfreunde	24
Fronarbeiter sparen für die DFB	29

Zum Titelbild:
Nicht in Vietnam... sondern in Seewen,
wartet eine Lok auf die Revision.

Neues Postfach:
Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG,
Souvenirhandel, Postfach 49, 3428 Wiler

DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Sekretariat, Postfach 35
CH-3999 Oberwald

Konto/compte:
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Postkonto 19-5011-3, Sion

Exklusiv-Subskription

für VFB-Mitglieder und Aktionäre DFB



DFB offeriert ihren Aktionären und der VFB seinen Mitgliedern eine zeitlich befristete Subskription. Wer das „Bahn-Jahrbuch 1997“ oder das Jubiläums-Sonderheft „150 Jahre Schweizer Bahnen“ bis zum 30. April 1997 bei Dampfbahn Furka-Bergstrecke Souvenirhandel, Postfach 49, CH-3428 Wiler bestellt, bezahlt nur Fr. 16.80 (statt Fr. 19.80)!

Bestell-Coupon

Ich bestelle _____ Exemplare „Bahn-Jahrbuch 1997“
 _____ Exemplare „150 Jahre Schweizer Bahnen“

Name _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Datum und Unterschrift _____

Ich erhalte die Bahn-Sonderhefte direkt zugestellt

Im Frühling begann die Revision des ABD 4540 in der Werkstatt Aarau. Die Revision macht gute Fortschritte, denn die Beteiligung der Fronarbeiter ist sehr gross.

Damit der Wagenkasten auch revidiert werden kann, leistete die Werkstatt Goldau gute Vorarbeit und revidierte gleich beide Unterrahmen des ABD 4540 und des B 4240. In Goldau ist zudem noch der CFmh 21 der Furka-Oberalp Bahn in der Revisionsphase.

Im Mai 1996 kam aus Deisswil der X 2963 Podestwagen für den Tunnelunterhalt. Dieser Wagen wurde in Brig den Schmalspurgleisen übergeben und nach Realp via FO überführt. Gleichzeitig wurde in Brig der ex C2 204 der FO aufgeladen und nach Deisswil überführt. Dieser Wagen sollte in der Werkstätte Deisswil revidiert werden, was aber in der Folge einer Explosion nach der Werkstatt nicht mehr verwirklicht werden konnte. Es ist zu hoffen, dass die Sektion Bern eine gute Lösung finden wird, um ihr spezielles Programm mit dem C2 204 durchführen zu können. Der C 2 204 sollte später als Begleitwagen für den CFmh 21 zur Verfügung stehen. Somit hätte die DFB schon die erste historische Komposition mit Originalfahrzeugen der FO.

Im Mai 1996 wurde bei der Brünig-Bahn ein ehemaliger vierachsiger Gepäckwagen gekauft. Der F4 1561 wird von unseren jungen Zf-Mitarbeitern als Gesellschaftswagen hergerichtet und bei der DFB eingesetzt. Die Einnahmen, die mit diesem Wagen erzielt werden, sollen inskünftig für den Unterhalt der Dampflok verwendet werden. Ich möchte alle bitten, die beiden jun-

gen Zf-Mitarbeiter (Projektleiter Fredy Landenberger) finanziell zu unterstützen.

Anfangs Juni konnten acht Güterwagen, von der RhB, gekauft werden, die unverzüglich an die DFB gingen und sogleich in Betrieb genommen wurden. Ein Wagen ist für den Betrieb, zwei für den Zf und fünf sind für den Bau bestimmt.

Bei den BAV-Abnahmen im Juni konnten wir den Skl 4903 mit Erfolg kontrollieren lassen. Dies dank dem grossen Einsatz von Manfred Willi, der während dem Winter das Vakuumbremssystem einbaute.

Im Laufe des Sommers, bis September, baute Heiri Ott bei sämtlichen Personenzugwagen eine einheitliche Beleuchtung ein. Ausserdem wurden drei Güterwagen, die nicht mehr den Vorschriften entsprechen, abgebrochen und entsorgt. Im September wurde der gedeckte Güterwagen für Dampflokersatzteile, unter der Leitung von Hansruedi Schneider, durch Schüler der WBK Langenthal neu gestrichen. Die Saison 1996 verlief im Wagensektor ohne nennenswerte Störungen, was sicher Hr. Schneider zu verdanken ist.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch den Leuten hinter den Kulissen aussprechen. Der Küchenmannschaft, geführt durch Res Abegg, unserem Betriebsleiter Pascal Zenklusen, dem Finanzchef, der Geschäftsleitung, dem Verwaltungsrat, dem Verein sowie allen Mitarbeitern des Betriebes, des Baus und des ZfW.

Auch im eben begonnenen Jahr wünsche ich der DFB und ihren Mitarbeitern alles Gute und viel Mut.

Geschätzte Helferinnen und Helfer,

zuerst möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben. Vielen Dank auch für die Briefe und Anregungen für die neue Saison. Leider ist es mir nicht möglich, neben meinen sonstigen Aufgaben, noch grosse Korrespondenz zu führen. Ich danke Ihnen für das Verständnis. Trotzdem hoffen wir natürlich auf viele Anmeldungen an:

meldungen für die Saison 1997 an der Furka.

Wir bitten Sie bei einer eventuellen Anmeldung klar zu definieren, wo und von wann bis wann, genaues Datum angeben, Sie bei uns tätig sein möchten.

Es wird nicht immer möglich sein, alle Wünsche zu berücksichtigen. Gerne erwarte ich Ihre Anmeldung bis zum 28. Februar 1997.

Alice Abegg, Krummfeld 11, 6423 Seewen

Anmeldung

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Telefon: _____

Einsatzdatum: _____

Kiosk Gletsch: _____

Kiosk Realp: _____

Barwagen: _____

Mithilfe in der Küche: _____

Eine Tatsache; alle möchten gepflegt sein, ohne dass jedoch jemand dafür arbeiten möchte.

Dia-Vorträge

Für Ihren Verein oder zur Hauptversammlung.

Über den seinerzeit in Vietnam geleisteten Arbeitseinsatz (1990) ist ein Vortrag zusammengestellt worden, um diese Tätigkeit rückblickend zu zeigen. Die Bilder veranschaulichen, wie unter erschwerten Bedingungen sechs Dampflokomotiven zurückgeschafft wurden.

Anschliessend folgen Aufnahmen von der Furka-Bergstrecke, derzeit Realp bis Station Furka.

Ein Blick auf die Tätigkeit am Strassenüber-

gang Muttbach vermittelt den Arbeitsfortschritt dieses wichtigen Bauwerkes.

Gesamtdauer des Vortrages ca. eineinhalb Stunden. Es besteht aber die Möglichkeit, eine Kurzfassung zu zeigen, die lediglich eine halbe Stunde dauert.

Interessenten könne sich melden:

Bruno Rütli

Wilerstrasse 192

9230 Flawil

Tel. 071 393 68 68

Aktienverkauf

Der Verein Furka-Bergstrecke ist in der Lage, aus einer Finanztransaktion grössere Mengen DFB-Aktien kurzfristig zu verkaufen. Speziellen Käuferwünschen kann solange Vorrat entsprechen werden.

Ich bestelle folgende DFB-Aktien:

_____ à Fr. 100.—

_____ à Fr. 250.—

_____ à Fr. 300.—

_____ à Fr. 500.—

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

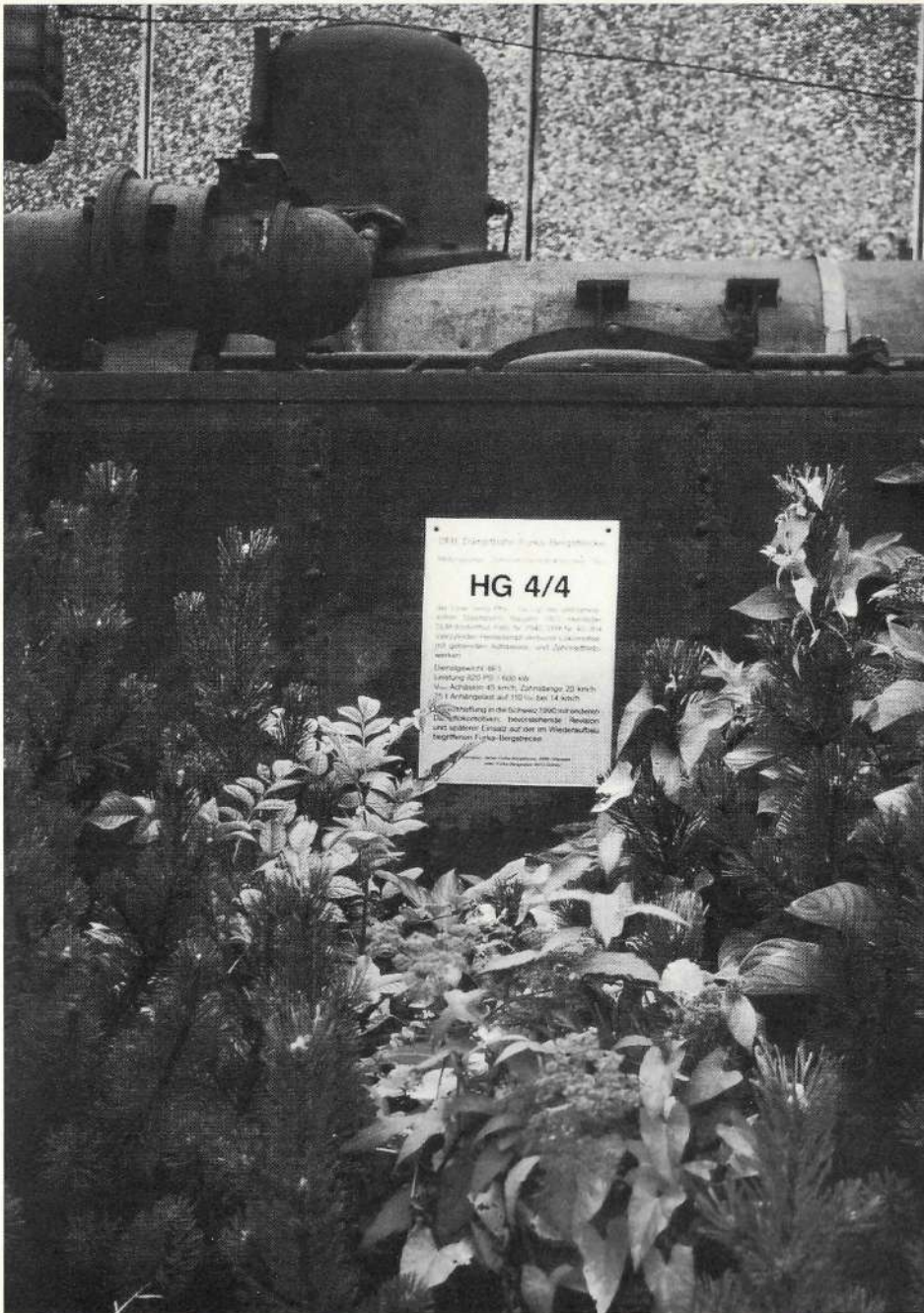
PLZ _____ Ort _____

Tel.-Nr. für eventuelle Rückfragen _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bitte kein Geld einzahlen! Sie werden einen Einzahlungsschein, mit der Aufforderung, nun die Zahlung zu leisten, erhalten. Diese Mittel werden umgehend für DFB-Projekte eingesetzt.



Auf die Revision wartet die in Seewen stationierte Dampflok seit der Rückführung.

Hallo Furkabahn-Freunde

Hans Weber

Darauf hoffend, dass einige von Euch meine Beiträge in den Mitteilungsheften Nr. 3 und 4/1996 vermissten, versuche ich wieder etwas im Rahmen des Ressorts «Mitgliederbetreuung» zu berichten.

Nun, das Jahr 1996 und damit auch die letztjährige Fahrsaison an der Furka sind bereits Geschichte. Wie wir alle unter anderem auch im Heft 4/96 lesen konnten, war die 96er-Saison bezüglich dem Passagieraufkommen recht erfreulich. Ja, 17% mehr Reisende gegenüber 1995, in Zahlen ausgedrückt ca. 28 500 Personen ist sicher ein sehr erfreuliches Resultat. Dies besonders in Anbetracht der Wettersituation, die zu wünschen übrig liess. Hinzu kam, dass der Winter wieder früh Einzug hielt und die Bauarbeiten ins Stocken brachte.

In der Annahme, dass alle Furka-Fans den Jahreswechsel gut hinter sich gebracht haben sei der Wunsch ausgesprochen, dass alle im laufenden Jahr viele erfreuliche Erlebnisse haben werden.

Erneut ersuche ich alle, den Terminkalender zu benützen und Besuchstage zu vermerken. Daten zu besonderen Anlässen können bei mir angefordert werden.

Erfreuliche Meldungen waren in der Presse und im Mitteilungsblatt erschienen, die die

Arbeiten auf der Seite Wallis erwähnten. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass die Arbeiten im Scheiteltunnel auszuführen sind, wir werden berichten.

Die Frage, wann weiter nach Gletsch gefahren werden kann, ist derzeit noch nicht zu beantworten. Dass im laufenden Jahr erste Bauzüge in Gletsch eintreffen werden, gilt als wahrscheinlich, denn eigentlich hätte dies bereits 1996 geschehen sollen. In Realp wird der neue Einsteigebahnhof dem Zweck übergeben werden können. Für die Passagiere eine Erleichterung und für die DFB merkbare Vorteile. Realp wird zum Ort mit zwei Bahnhöfen erhoben, was damals kaum jemand glauben wollte. Abschliessend erinnere ich wieder daran, dass Fragen um die Furka an mich gerichtet werden können.

Ich freue mich über Ihr Interesse und hoffe gerne, dass Sie von unserer Auskunftsstelle Neues erfahren möchten.

Hans Weber
Birkenweg 12
CH-5603 Staufen

Tel. 062 891 15 38

Die Generalversammlung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG findet am Samstag, den 14. Juni 1997 in Oberwald statt.



Auf grosses Interesse stiessen die Module der Furka-Bergstrecke anlässlich der Ausstellung in Köln. Auch dieser Teil der Station Gletsch erfreut den Betrachter, denn die Zeit, wo wieder Leben auf den Schienen einkehren wird, ist in Sichtweite. Foto Schröter

Furka-Bergstrecke in Köln

W. Schmidt

Auf 198 Quadratmetern Ausstellungsfläche konnte die Bergstrecke besichtigt werden.

Über 95000 Besucher kamen zur Modellbahn-Ausstellung nach Köln (14.-18.11.96). Oft standen die Besucher in mehreren Reihen um unsere 35 Module, d.h. die HOm-Segmentanlage «Furka-Bergstrecke». Unter bewährter Leitung von Horst Hoenigk München, und seinen durchschnittlich 12 Helfern pro Tag gab es regen Zugverkehr zwischen Realp und Gletsch. Abgesehen von einem BLS-Streckenabschnitt als Modulanlage waren wir die einzige Anlage, die man auch «vor Ort» besuchen kann. «Wir waren schon bei Euch..... es war herrlich..... wir kommen wieder..... wann fährt Ihr bis Gletsch», so das Facit von sehr vielen Gesprächen auch mit Eisenbahnfreunden aus Holland, Belgien, Luxemburg und Frankreich. Unser Prospektmaterial z.B. 4 500 Fahrpläne für 97, Sonderdrucke von 3 Reiseveranstaltern usw. reichten bei weitem nicht aus. Der «Reisebüroteil» auf dieser übertraf alle unsere Erwartungen und wird hoffentlich im kommenden Sommer zur besseren Auslastung der Züge beitragen. Auch unser Gespräche mit den Chefredakteuren der bekannten Eisenbahn-Zeitschriften, den Mitarbeitern des TV-Magazins «Eisenbahnromantik» usw. waren im Vorfeld der Aufnahme des Zugbetriebes nach Gletsch wichtig.

Allen, die zu diesem Messe-Erfolg beige-

tragen haben, ein herzliches «Danke schön».

Horst Hoenigk und Wolfgang Schmidt.

Kataloge von Reiseveranstaltern: Hierzu eine Bitte an alle Furka-Freunde ausserhalb der Schweiz und zwar hauptsächlich wohnhaft in Frankreich, Luxemburg, Belgien, Holland, Österreich und Deutschland. Zur Vervollständigung unserer Unterlagen für die Vermarktung der Furka-Bergstrecke, d.h. Gewinnung neuer Kunden ist für uns jeder Reisekatalog, der Schweizer-Programme beinhaltet, wichtig. Diese Unterlagen für den Sommer 1997 sind in den nächsten Wochen bei den Reisebüros bzw. Reiseveranstaltern erhältlich. Wir entnehmen daraus für uns wichtige Detail-Informationen im Vorfeld der Gewinnung weitere bzw. neuer Kunden zum Besuch bei uns im nächsten Jahr. Die Planungen hierfür beginnen bei den Veranstaltern zum Teil bereits im Frühjahr 97.

Ausserdem sind für uns Tageszeitungen, die Leser-Reisen anbieten interessant; also auch davon bitte Muster.

Für alle Hilfen herzlichen Dank. Das Material bitte an:

Wolfgang Schmidt
Sonnehalde 22
D-72488 Sigmaringen

Tel. 07571/52030, Fax 07571/50604

Neues Postfach:

Für die klare Abgrenzung und rasche Erledigung ist in Wiler ein spezielles Postfach für den Souvenirhandel eingerichtet worden. Dieses lautet:

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG,
Souvenirhandel,
Postfach 49, 3428 Wiler

Einladung zur 13. ordentlichen
Generalvedrsammlung

Samstag, 15. März 1997, 14.00 Uhr

Programm



Ort Bahnhofbuffet, «Salle des Cantons»
Place de la gare 11, CH-1001 Lausanne

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Genehmigung des Protokolls der 12. ordentlichen Generalversammlung vom 16.3.96 in Zürich
 5. Genehmigung des Jahresberichtes des Zentralpräsidenten
 6. Genehmigung der Jahresrechnung 1996 und des Revisorenberichtes
 7. Entlastung des Zentralvorstandes
 8. Genehmigung des Budgets 1997
 9. Festlegung des Mitgliederbeitrages 1998
 10. Ergänzungswahlen in den Zentralvorstand
 11. Vergabe der 14. Generalversammlung 1998
 12. Varia

Die Unterlagen zu 4, 5, 6, und 8 werden an der GV aufgelegt.

18. Januar 1997

Mit freundlichen Grüssen
Verein Furka-Bergstrecke
Für den Zentralvorstand:

 B. Albisser 
Präsident Sekretär

Das vorliegende, adressierte Vereinsheft 1/1997 gilt als Stimmausweis

Invitation à la 13 e assemblé
générale ordinaire

Samedi, le 15, mars 1997, 14.00 h

Programme


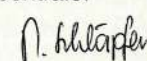
Lieu Buffet de la gare, «Salle des Cantons»
Place de la gare 11, CH-1001 Lausanne

- Ordre du jour:
1. Salutations
 2. Elections des scrutateurs
 3. Ordre du jour
 4. Approbations du procès-verbal de la 12. assemblée général ordinaire du 16.3.1996 a Zürich
 5. Approbation du rapport annuel 1996 du président central
 6. Approbation des comptes 1996 et du rapport des controleurs
 7. Décharge au comité central
 8. Approbation du budget 1997
 9. Déterminations des cotisations 1998
 10. Elections complémentaires
 11. Attribution de la 14ième assemblée générale 1998
 12. Divers

Les documents pour (l'ordre) 4, 5, 6, et 8 sont à votre disposition lors de l' assemblée

18, janvier 1997

Avec nos meilleures salutations
Association ligne sommitale de la
Furka
Pour le comité centrale:

 B. Albisser 
Président Secrétaire

Le bulletin 1/1997 avec adresse est valable pour la votation

Auch 1997 wieder im Programm: Mit Volldampf zum Rhonegletscher

Verbinden Sie die Eisenbahn-Nostalgie mit einer einzigartigen Gletscherwanderung. Von Juli bis September erwartet Sie eine unvergessliche 2-Tages-Erlebnisreise für Gross und Klein. Wäre dies nicht eine Idee für Ihren nächsten Vereins- oder Firmenausflug ?

Programm in Kürze: Dampffahrt Realp – Furka, Wanderung Station Furka – Passhöhe – Belvédère, Apéro in der berühmten Eisgrotte, Übernachtung im Berghotel Belvédère (nahe am Gletscher). Anderntags Wanderung mit Bergführer über den Rhonegletscher zur Grimsel-Passhöhe. Rückkehr mit Bus und Bahn nach Realp. Gepäcktransfers. Auf Wunsch ist anstelle der Gletscherüberquerung auch ein Alternativprogramm mit einer Wanderung auf dem alten Furka-Passweg möglich.

Bitte sofort den unverbindlichen Detailprospekt anfordern bei:
Marketing und Reisen, Beat Moser, Weriweg 29, CH-3902 Brig-Glis
Telefon 027 / 923 12 80 — Telefax 027 / 923 99 17

DFB-Kapitalerhöhung 1997

Mehr als 28 000 Fahrgäste haben im vergangenen Sommer 1996 unsere Dampfbahn benutzt, das sind 17% mehr als im Vorjahr - vor allem bei den Gruppenreisen - wo unser Bekanntheitsgrad stetig zunimmt.

Alle hiezu erbrachten Anstrengungen der vergangenen Jahre unsererseits sowie all der unzähligen freiwilligen Mitarbeitern sollen nicht umsonst sein. Für das weitere wirtschaftliche Gedeihen ist die Aufnahme des Fahrbetriebes nach Gletsch in den nächsten 2-3 Jahren eine Notwendigkeit. Damit wir die grundsätzlich zugesagten Investitionskredite der Kantone Wallis und Uri beanspruchen können, ist vordringlich der Nachweis weiterer Eigenmittel von mindestens 1,3 Millionen Franken zu erbringen. Dies soll mittels Aktienkapital-Erhöhungen vorgenommen werden. Für die diesjährige Aktienzeichnung sind Nennwerte von Fr. 200.— und Fr. 400.— angesagt. Ebenfalls ist die laufende Spendensammelaktion «Grosse und kleine Steine» dem gleichen Ziel verbunden.

Zeichnungsscheine können bei der DFB, Postfach 3468, 4002 Basel bezogen werden.

Tel. 061 332 18 18 Fax: 061 332 16 00

Spendenkonto CH: Raiffeisenbank, CH-3999 Oberwald Kto. 0537.00.20.0003.400

PC 19-9778-0 Clearing 80537

Spendenkonto D: Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch, D71093 Weil im Schönbuch
Kto.03.277.018, BLZ 600.392.24 D-71093 Weil im Schönbuch

Sektionsmitteilungen

Sektion Aargau
Gérard Aellen
Juraweidstrasse 26

5023 Biberstein

Wagenbau: Der Schwerpunkt bei den Tätigkeiten der Sektion Aargau liegt zur Zeit hauptsächlich beim Wagenbau in der Werkstätte. In diesem Zusammenhang dankt der Sektionsvorstand allen Spendern, Gönnern und Sponsoren ganz herzlich. Auch der symbolische Verkauf der Sitzplätze in unserem Wagen fand ein sehr erfreuliches Echo. Die Hoffnungen und das vorgegebene Ziel der Sektion, den ganzen Umbau und den Wiederaufbau des Wagens mit eigenen Mitteln finanzieren zu können, sind schon sehr realistisch geworden. Alle Geldspender dürfen versichert sein, dass wir ihre Spenden ganz besonders zu schätzen wissen. Jeder empfangene Franken wird durch den unentgeltlichen Einsatz unserer sehr bewährten Werkstattequipe effizient und wertvermehrend an unserem Wagenbauprojekt eingesetzt. Unser Wagen dürfte ein nahezu echtes Aargauererzeugnis werden. Dabei möchten wir jedoch die verschiedenen grosszügigen Spender ausserhalb des Kantons und sogar aus dem Ausland nicht unerwähnt lassen. Die Sitzplätze bei der Wageneinweihung dürften durch die von den Sponsoren «symbolisch gekauften» Sitzplätzen ganz gut besetzt sein, denn die Zahl der noch verfügbaren, hat stark abgenommen. Doch es gibt in Arth-Goldau noch einen zweiten, vierachsigen Wagen, der ebenfalls sehnsüchtig auf seine Verjüngungskur wartet. Die fleissige Mannschaft der Werk-

statt hat bis jetzt über eine Übernahme dieser Arbeiten noch keinen definitiven Entscheid gefällt, doch sollte diese wichtige Entscheidung noch im Frühjahr 1997 gefasst werden. Dieser zweite Wagen wird im Vergleich zum Ersten, der ein 1. Klasse-, ein 2. Klasse- und einen Gepäckteil aufweisen wird, nur mit Abteilen 2. Klasse ausgerüstet sein und erfordert dadurch einen kleineren Aufwand an Umbauarbeiten.

Neujahrsapéro: Am Freitag den 10. Januar 1997 wurde der traditionelle Neujahrsapéro in unserer Werkstatt durchgeführt. Wir durften viele interessierte Besucher empfangen und Fragen beantworten. Dabei konnten auch neue Kontakte zu Personen hergestellt werden.

Generalversammlung 1997: Die Generalversammlung der Sektion Aargau findet am 4. April um 19.30 Uhr im Bahnhofbuffet, im 1. Stock, in Aarau statt. Die Einladungen mit der Traktandenliste, dem Jahresbericht des Präsidenten, dem Budget 1997 und dem Protokoll der Generalversammlung 1996 werden in den Sektionsnachrichten 1/1997 der Sektion Aargau und Bern publiziert.

Voranzeige: Für Juni 1997 wird eine Besichtigung der SBB-Hauptwerkstätte in Zürich organisiert. Die Besichtigung einer Museums-Dampfbahn, voraussichtlich in der Umgebung von Ulm, ist ebenfalls in Vorbereitung. Nähere Angaben dazu werden in den Sektionsnachrichten 1/1997 erscheinen. Wir hoffen auf viele Anmeldungen und freuen uns, mit Ihnen diese Veranstaltung durchführen zu können.

Sektion Nordwestschweiz
A. Heinemann
Morystrasse 15
4125 Riehen

Am 10. Januar 1997 haben sich wiederum, wie es seit einigen Jahren Tradition ist, die Mitglieder unserer Sektion in der Grün-80 getroffen, um mit leichter Verspätung Dreikönigskuchen zu verspeisen und Neuigkeiten von der Furka-Bergstrecke auszutauschen. Als Gastreferent vor etwa dreissig Zuhörern konnte diesmal der Chef ZfW, Otto Metzger, gewonnen werden, dessen Ausführungen auf grosses Interesse stiessen. Im Anschluss daran wurde rege debattiert und verbal um Verbesserungen im Marketing und Sponsoring gerungen. Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, und manch einer ging mit neu erworbenen Souvenirs hinaus in die glatteisige Kälte auf den Nachhausweg. Waren die hochwinterliche Witterung und die prekären Strassenverhältnisse der Grund für den recht bescheidenen Aufmarsch der Mitglieder? Dreikönig kann mal nun nicht in eine wärmere Jahreszeit verlegt werden...!
Auf Wiedersehen an der Sektions-Generalversammlung vom 21. März 1997.
A. Heinemann.

Sektion Ostschweiz
Chr. Ammann
Oberer Moosweg 10
8500 Frauenfeld

Hauptversammlung der Sektion Ostschweiz, sie findet am 1. März 1997, 14.30 Uhr im Café Minibahn 2000, Löwenstrasse 57, 9400 Rorschach statt.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. a) Protokoll der Hauptversammlung vom 2. März 1996
b) Genehmigung
4. a) Jahresbericht des Präsidenten
b) Genehmigung
5. a) Jahresrechnung
b) Revisorenbericht
c) Genehmigung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - a) Bestätigung des Vorstandes
 - b) Bestätigung des Präsidenten
 - c) Bestätigung der Revisoren
8. Jahresprogramm
9. Budget 1997
10. Anträge, diese müssen schriftlich bis zum 15. Februar 1997 beim Präsidenten eingereicht werden.
11. Varia

Anschliessend an den offiziellen Teil zeigt Bruno Rütli Dias von der Saison 1996.

Schriftliche Einladung erfolgt nur an jene, die das auf dem Fragebogen ausdrücklich gewünscht haben.

Aktivitäten: An die Generalversammlung des VFB in Lausanne werden wir gemeinsam als Gruppe reisen und die Sektion Ostschweiz vertreten. Ab St. Gallen mit Zug IC 07.41, aus Romanshorn ab 07.37. Ab Winterthur fahren wir gemeinsam via Zürich-Bern nach Lausanne. Der Sektionsvorstand Romande hat uns Plätze für das Mittagessen in Lausanne reserviert. Die SBB bietet im Jubiläumsjahr sehr günstige Tageskarten an. Bitte reservieren Sie sich diese Reise rechtzeitig durch Anmeldung an Bruno Rütli, Flawil.

10. und 11. Mai, Teilnahme am Jubiläum 150 Jahre SBB mit dem VFB-Werbebus in

St. Gallen. Für die Betreuung werden noch Mitglieder gesucht.

23. bis 28. Juni ist eine Bauwoche geplant. Juli, ev. August, Ausflug an die Furka, genaues Datum folgt.

10. bis 14. September Mobautech in St. Gallen, auch dazu werden Betreuer gesucht.

Bruno Rütli
Wilerstrasse 192
9230 Flawil

Tel. 071 393 68 68

Section romande
Jaques Fornachon
Collonges 12

1004 Lausanne

Nouvelles du stage 1996 à la Furka.

Le vendredi 19 juillet dernier les volontaires habitués au weekend de travail sur la ligne de la Furka n'ont pas failli à la tradition. Renforcée par quelques nouvelles têtes, des amis du chemin de fer bien entendu, mais aussi des amoureux de la montagne, l'équipe a rejoint Oberwald le vendredi soir pour être à pied d'oeuvre le samedi dès l'aube. Malgré plusieurs téléphones préalables avec les responsables locaux un léger flou planait à l'entrée sud du tunnel de faite. Après quelques discussions avec les pilier de la ligne, dont notre inénarrable Hermann dit Männi, nous avons obtenus plusieurs pelles et pioches avant que le soleil ne tape trop fort sur le versant valaisan. But de l'opération: dégager les caniveaux d'écoulement qui longent la voie ainsi que les petits tunnels d'évacuation situés sous le tracé. Un endroit frais fort apprécié après le repas de midi... servi sur la terrasse de Muttbach à côté du wagon réfectoire. En guise de dessert notre ami Hermann nous

a dévoilé les secrets de Santa Barbara (ou Sainte-Barbe), patronne des mineurs. On peut encore apercevoir, dans les ruines des cabanes de chantier situées à l'entrée du tunnel, l'endroit où reposait la statue protectrice. Selon notre guide, les mineurs qui s'aventuraient à introduire une femme dans le tunnel s'exposaient aux châtements les plus effroyables. Il semblait du reste que cette ancienne croyance pousse de nos jours encore certains amateurs de vin à interdire l'accès de leur cave à la gent féminine... on ne sait jamais!

En fin d'après-midi toute l'équipe a pris de chemin d'Oberwald en suivant le tracé de la ligne, pour s'imprégner du travail qu'il restera à accomplir. Les plus spectaculaires changements se situent au niveau du croisement de la route cantonale en aval de Muttbach. Le passage à niveau et la correction du tracé devraient être terminés pour 1997, en vue de rejoindre la gare de Gletsch au plus vite. Le reste de la ligne, entre Gletsch et Oberwald, se transforme en véritable jardin botanique et il devient parfois difficile de repérer les traverses. Des nombreux pèlerinages sont ainsi assurés pour les années à venir. De retour à l'hôtel Furka, le bien-nommé, toute la troupe retrouva les épouses... et le cassier pour partager une succulente fondue.

Le dimanche, comme chaque année, fut consacré au tourisme avec une montée en train depuis Realp, un repas (sans Rippli



malheureusement) à la gare du col, puis une descente à pied à travers les alpages. La bonne humeur, le soleil et le fendant nous ont fait oublier le manque d'organisation pour accueillir les travailleurs bénévoles du samedi et nous ont confortés dans l'idée de remettre ça en 1997, les 18, 19 et 20 juillet plus exactement. Qu'on se le dise!

Pierre-Yves Pièce

Sortie annuelle de section romande au barrage d'Emosson. Le samedi 7 septembre 1996 six personnes et un enfant se retrouvèrent pour la destination du barrage d'Emosson. Départ de Lausanne en train direction Martigny ou nous prenons le Mont-Blanc Express direction le Châtelard. Au départ nous longeons d'abord des voies CFF, puis la ligne suivra la route principale St. Maurice et Montreux. Un peu plus loin sur la gauche nous apercevons la centrale électrique alimentée par les conduites forcées depuis le barrage d'Emosson, but de notre voyage. Après Vernayaz commence notre montée vers les gorges du Trient pour ensuite passer les stations de Servan, les Marécottes, Finhaut pour ensuite arriver à Châtelard ou nous descendons. Après une petite marche de 300 mètres derrière l'usine électrique nous arrivons vers le funiculaire du Châtelard-Château d'eau.

L'installation a été construite par les CFF en 1920 pour acheminer les matériaux indispensables à la construction du barrage de Barberine, actuellement noyé dans l'immense plan d'eau du barrage d'Emosson.

Les deux cabines de ce funiculaires panoramique circulent sur la déclivité la plus forte de monde soit une rampe maximum de 87% impressionnant je peux vous le dire et surtout avec un magnifique soleil. Dans la partie supérieure du tracé nous pouvons voir un wagon-ballast qui est là pour compenser le poids de câble et les différences de pente de la voie. Après un parcours de

1306 mètres que nous parcourons en 12 minutes nous arrivons à la station supérieure dit Château d'Eau à une altitude de 1821 m après avoir subi une dénivellation de 692 mètres. Ensuite nous allons prendre le petit train panoramique d'Emosson depuis lequel nous nous avons un splendide panorama sur les Alpes, la vallée du Rhône et celle du Trient.

Ce petit train fut construit en 1975 sur la plate-forme de l'ancien chemin de fer à vapeur utilisé lors de la construction du barrage de Barberine, il relie le Château d'Eau au pied du barrage d'Emosson, par un tracé à flanc de coteau traversant forêts et rochers. Il offre à chaque instant de merveilleux points de vue sur la grandiose chaîne du Mont-Blanc et les gorges du Bouqui. Son tracé est d'une longueur de 1650 m que nous parcourons tranquillement en 10 minutes. A la fin du parcours nous arrivons au pied du barrage d'Emosson. Le parcours n'est pas tout à fait terminé car notre but est d'aller sur le barrage. Et bien il nous attend le minifunic d'Emosson qui a été mis en service en 1991, et qui a remplacé le monorail à crémaillère. Il relie le terminus du train panoramique d'Emosson au col de la Guelaz, 30 mètres au dessus du couronnement du barrage.

Arrivé à notre but nous pouvons prendre l'apéro sur la terrasse avec une vue sur le Mont-Blanc à vous couper le souffle la vraie carte postale. L'apéro qui sera suivi d'une excellente fondue que nous pouvons aussi manger sur la terrasse.

Au début de l'après-midi nous allons faire une visite du barrage avec un guide mis à disposition par la société d'électricité d'Emossons SA qui nous expliquera avec passion toutes les subtilités et caractéristiques du barrage. Par exemple son type de construction, dit «barrage-Voûte» est un ouvrage particulièrement élégant, en raison de la forme arquée du barrage, horizontalement et verticalement, la poussée

de l'eau est reportée sur les flancs de la vallée. Le barrage est construit par blocs successifs en béton massif, sans armature d'acier. Nous pénétrerons à l'intérieur du barrage pour le traverser sur toute sa longueur, avec toutes les explications sur les moyens de contrôle des déplacements du barrage au fur et à mesure. Cette visite fut vraiment très instructive et sympathique et les explications données simples pour que tout de monde puisse comprendre le fonctionnement des différentes aménagements d'eau. Après avoir côtoyé toute cette eau nous prenons une petite pause pour nous désaltérer. Ensuite nous commençons un petit impair envers nos amis du chemin de fer nous prenons le bus pour descendre du col de la Guelaz pour rejoindre Finhaut. Mais impressionnante avec un magnifique coup d'oeil. A Finhaut nous reprenons le Mont-Blanc Express pour redescendre sur Martigny et ensuite finir notre course à Lausanne. Malgré le peu de participants nous avons vécu une magnifique journée et tout le monde rentra à la maison avec de magnifiques souvenirs. Je tiens quand même à souligner que lors de l'assemblée 1996 de la section tout le monde était d'avis qu'en 1997 la section organise une course jusqu'à la ligne sommitale de la Furka. Mais il est bien clair qu'avec 6 participants seulement il est inconcevable d'organiser une telle course. Car si nous partons sur une base de calcul de prix avec billet collectif ou il faut être un minimum de 10 personnes sans compter les personnes qui ont l'abonnement général bonjour les dégâts la course ne pourra se faire.

Donc moi l'organisateur je préparai la course avec horaire et prix si il n'y a pas un minimum de 15 personnes inscrites la course sera annulée. Et les années suivantes nous ferons des petites courses comme celle que nous venons de faire.

Prochaines dates à retenir:
Samedi 15 mars 1997 assemblée générale du VFB Suisse à Lausanne.
Jeudi 20 mars 1997 assemblée générale de la section romande à Lausanne.
Weekend de travail à la Furka les 19 et 20 juillet 1997.
Samedi 6 septembre 1997 sortie annuelle de la section.

Le président

J. Fornachon, Janvier 1997

Regionalgruppe
Berlin-Brandenburg
A. Schiele, Thalmannstr. 2
16556 Borgsdorf

Modellbahnausstellung unter dem Fernsehurm:

Vom 25.10. bis 3.11.1996 fand die Modellbahnausstellung des VBBS Weinbergsweg unter dem Fernsehturm am Alex statt. Die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg hatte diesmal zusammen mit der IG Spur II einen Stand von ca. 14 Metern Länge, mit einer neuen, befahrbaren Stefenbachbrücke ausgestellt. Befahren wurde sie meistens von einer Komposition à la DFB mit einer Lok, einem geschlossenen und einem Aussichtswagen. Dieses Riesenteil, insgesamt 3,59 Meter lang, wurde gebührend bestaunt und auch in der Berliner Morgenpost beim Artikel über die Modellbauausstellung gezeigt.

Auf unserer Seite der Anlage wurde auf Stellwänden mit Fotos über den Fortschritt der Bauarbeiten informiert und für weitere Unterstützung geworben. Dazu verkauften wir Postkarten und Souvenirs, der Spendenwagen wurde vom Publikum etwas gefüllt. Touristische Informationen des Schweiz Tourismus und über die DFB deren Umgebung waren gerne gefragt. Selbstverständlich konnten Züge aus dem schwei-

zerischen Kursbuch herausgesucht werden. Das Jubiläum 1997 war auch mit Handzetteln über die Aktivitäten vertreten.

Auf der Seite der Freunde der Spur II war Dreischienengleis gelegt, es fuhr ein Glacier-Express zu drei Wagen mit HGe 4/4 der FO oder der C'C' der RhB. Weiterhin war der neue Velo-Transporter der FO mit Aletsch-Gletscher-Werbung zu sehen und ein Viehwagen, der scheint's eine ganze Herde Kühe geladen hatte.... Ein anderer toller Geräuscheffekt war das Bremsenkreischen der HGe 4/4 beim Anhalten. Zu Ende der Ausstellung konnte man es beinahe nicht mehr hören.

Insgesamt kamen 25 099 Besucher, die Ausstellung hat viel Spass gemacht und ca. 400.- in die Kasse der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg gebracht.

Weiter ist geplant:

Unsere Modelleisenbahnausstellung in der Schule in Hellersdorf am 2./3. 2. 1997 mit Beteiligung aus Jena und Dresden.

Exkursion zu den Bahnen im Mansfeld am 10. und 11. Mai 1997.

Bauwoche in der Schweiz irgendwann im Sommer, Termin bisher unklar.

Termine für das Jahr 1997

Die Regionalgruppe trifft sich jeweils an folgen Daten, freitags:

14. März

25. April

12. September

14. November

Die Treffen finden wieder in der 6. Grundschule Kastanienallee, Kastanienallee 118, 12627 Berlin-Hellersdorf statt. Sie ist mit dem Tram 6 bis Zossen Str. / Kastanienallee gut zu erreichen und vom U-Bahnhof Hellersdorf aus zu Fuss.

Axel Schiele

Sektion NRW
Martin Fränsing
Gotthelfstrasse 100
44229 Dortmund

Am 17.11.96 fand im Thomas-Morus-Haus in Neuss unser traditionelles Herbsttreffen statt. Wir freuten uns sehr, 120 Besucher begrüßen zu können. Die Veranstaltung war aus unserer Sicht ein logistischer Kraftakt. Zeitgleich waren einige unserer Kollegen unter der Leitung von Uwe Bodenstein auf der Modellbahnausstellung in der Messe Köln (14.-18.11.96) aktiv. Wir unterstützten dort die Sektion München-Oberbayern, vertreten durch Horst Hoenigk mit seiner H0m-Segmentanlage der Furka-Bergstrecke, mit unserem Infostand. Erfreulich war, dass sich viele unserer treuen Fans auf beiden Veranstaltungen einfanden.

Nach erfolgreicher Fahrsaison mangelte es uns in Neuss nicht an Themen. Auf einem Grossbildfernseher zeigten wir diverse Filmausschnitte aus eigener oder fremder Produktion und konnten so eindrücklich den Fahrbetrieb und die Baufortschritte dokumentieren. Dank gilt unserem Gast Wolfgang Schmidt, der in seinem Vortrag die touristischen Belange erläuterte. Alles in allem verbrachten wir bei Kaffee und Kuchen wieder einen kurzweiligen Nachmittag. Als positiven Nebeneffekt konnten wir noch einige neue Mitglieder, Aktionäre und Fronarbeiter notieren.

Ich danke allen Beteiligten, die durch ihren unermüdlichen Einsatz in jeglicher Form unsere Veranstaltungen zum Erfolg führten, sehr herzlich. Der Dank gilt auch den vielen Freunden der Furka-Bergstrecke, die nicht persönlich kommen konnten, sich aber telefonisch oder schriftlich bei uns meldeten und sich nicht selten durch eine Geldspende erkenntlich zeigten.

Unsere letztjährige Sammelaktion galt unter anderem der Sanierung des Scheitel-

tunnels auf der Urner-Seite. Dank der Baugruppe Goldau konnte diese Aktion erfolgreich abgeschlossen werden. In Neuss haben wir daher beschlossen, die nächsten eingehenden Spenden für die Erneuerung des Tores auf der Walliser-Seite, in Muttbach zur Verfügung zu stellen. Im voraus besten Dank für Ihre Unterstützung.

Martin Fränsing

Regionalgruppe
Nürnberg
N. Baumann, Untersbergstr. 16
90471 Nürnberg

Wir treffen uns jeweils am vierten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr im Frankenüberl der Bahnhofraststätte in Fürth. (Tel. 0911/7711267)

Für diese Treffen nehmen wir uns keine bestimmten Themen vor und machen keine langfristige Planung. Vielmehr vereinbaren wir immer im einzelnen, was beim darauffolgenden Termin geboten wird. Besuchen Sie uns also regelmässig! Wir freuen uns besonders über jeden, der uns etwas interessantes zu bieten hat.

Neben unseren regelmässigen Treffen können Sie sich schon heute fest vormerken:

Samstag 12. April:

Fahrt zum RAW Meinigen, näheres dazu beim Treffen am 25. März.

Samstag, 18. Oktober:

Besichtigung des BW Nürnberg 1, näheres dazu beim Treffen am 23. September

Dienstag, 22. Juli:

(An diesem Tag kein Treffen in Fürth.) Ausflug zur Virginian Railway von Herrn Hierer in Cadolzburg, Erzleite 23, näheres dazu beim Treffen am 24. Juni.

Natürlich werden wir auch 1997 unsere schon traditionelle Fahrt zur Furka durchführen und zwar am:

Freitag, Samstag, Sonntag, 25./26./27 Juli 1997.

Auch unsere Fronarbeiter kommen nicht zu kurz - wir freuen uns über jeden, der einen Aktivurlaub in schöner Bergwelt in der 38. Woche vom Sonntag, 14. September, bis Samstag 20. September 1997, verbringen möchte. Anmeldungen bitte (nur schriftlich) direkt an:
Volker Kabisch, Neptunweg 9, 90471 Nürnberg.

Aber auch auf anderem Wege können Sie zum Gelingen der verschiedenen Vorhaben beitragen: die Fertigstellung der Durchfahrt durch den Scheiteltunnel sowie die Weiterführung der Strecke zunächst bis Gletsch erfordern grosse finanzielle Anstrengungen. Helfen Sie mit Spenden, oder erwerben Sie Aktien der DFB. Näheres erfahren Sie von der DFB Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG, Aktienregister, Postfach 3468 CH-4002 Basel.

Und zum Schluss wiederholen wir unsere ständige Bitte: werben Sie Mitglieder für den VfB, Informationsmaterial erhalten Sie gern von der Schriftführung.

Wer noch nicht am Abbuchungsverfahren für die Mitgliederbeiträge teilnimmt, wird gebeten, eine Einzugsermächtigung anzufordern

Sektion Schwaben
B. Hillemeier
Galgenberg 22
86381 Krumbach

Am 5.12.96 fand in unserem Stammlokal «Herrenkeller» in Ulm das schon zur Tradition gewordene Jahresabschlussessen statt. Zehn Personen fanden sich gegen 20 Uhr ein, um bei einem gepflegten Abende-

sen einen Rückblick über das vergangene Jahr und einen Ausblick auf die Zukunft der Furka-Bergstrecke zu halten. Allerlei Geschichten und Ereignisse von den Anfängen von Verein und Sektionen bis in die heutige Zeit wurden dabei erzählt und es wurden auch Visionen entwickelt, wie es weitergehen könnte an der Furka und in Schwaben. Für alle Teilnehmer war es sicherlich ein gelungener und harmonischer Abend.

Hauptversammlung der Sektion Schwaben: Diese findet am Donnerstag den 6. März 1997 um 20.00 Uhr

in der Gaststätte «Herrenkeller», Herrenkellergasse in Ulm, bei der dieses Mal wieder Vorstandswahlen anstehen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Sektionsbauwoche 1997:

Unsere Sektionsbauwoche findet vom 7. bis 11.7.1997 statt. Wer Interesse hat, in dieser Zeit direkt an der Bergstrecke mitzuarbeiten, sollte sich baldmöglichst bei Bernd Hillemeyr anmelden. Die Unterbringung erfolgt wahlweise im Massenlager der DFB oder in Pensionen in Realp.

Bahnreise ins Wallis:

Was lange währt, wird endlich wahr! Die bereits für den letzten Herbst angekündigte Fahrt ins Wallis findet nun vom 1. bis 4. Mai 1997 statt. Bei unserer Reise wollen wir uns ausgiebig mit den Schmalspurbahnen rund um Aigle (mit Abstecher nach Frankreich) beschäftigen. Übernachten werden wir in Martigny. Der Preis der Reise liegt bei DM 550.— für Mitglieder und Aktionäre bzw.

DM 570.— für sonstige Interessenten. Nähere Informationen und Anmeldung (bitte bis 15.2.97) bei Peter Rost, Hasslerstrasse 33, 89077 Ulm, Tel. 0731/35852.

Monatlicher Stammtisch:

Er findet jeweils um 20.00 Uhr an folgenden Daten statt.

- | | |
|----------------------------------|----------------------|
| 6. Februar | 6. März (Hauptvers.) |
| 3. April | 1. Mai |
| 5. Juni | 3. Juli |
| 7. August | 4. September |
| 2. Oktober | 6. November |
| 4. Dezember (Jahresschlussessen) | |

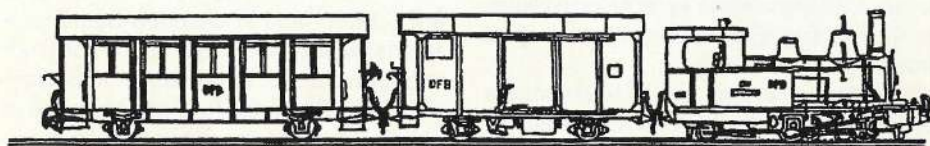
Sektion Bern
P. Bollinger
Blumenweg 18
3315 Bätterkinden

HV vom 7. März 1997 ist verschoben. Neuer Termin finden Sie in den Sektionsnachrichten 1/97 Aargau / Bern.

Rollmaterialgruppe

Bericht über die Rollmaterialgruppe und von der Werkstätte Deisswil lesen Sie ebenfalls in den Sektionsnachrichten 1/97 Aargau / Bern. Wir haben eine neue Bleibe in Kirchberg gefunden. Die Gemeinde ist Partner für ein weiteres Beschäftigungsprogramm.

Umfassende Orientierung in der nächsten Ausgabe 2/97.



Neue Bücher

A. Heinimann

Nachdem im letzten Mitteilungsblatt der Band Bahn Saga Schweiz kurz vorgestellt worden ist, wollen wir hier dasselbe tun mit weiteren Publikationen, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum 150 Jahre Schweizer Bahnen erschienen sind. Sie wollen und können nicht mit dem grossen Werk wetteifern, erfüllen aber jedes auf seine Art im Text oder Bildmaterial eine eigene Funktion und haben ihr Publikum.

Die Fachpresse Goldach hat Harald Navés Buch Bahnpanorama Schweiz herausgebracht. Auf 160 Seiten im Format 24 x 28 cm werden einzelne Aspekte der Eisenbahn in der Schweiz historisch, andere thematisch abgehandelt. Das ganze geschieht dreisprachig (d/e/f), was der Lesbarkeit nicht immer dienlich ist. Auf einer Buchseite hat dadurch nämlich nur recht wenig Text Platz, zumal auch die Bildlegenden dreisprachig abgedruckt sind, und das Weiterlesen auf folgenden Seiten wird manchmal ein Suchen des Zusammenhangs, auch wenn die einzelnen Sprachen im Text durch einen verschiedenen Hintergrund farblich voneinander abgehoben sind.

Auch dieses Buch lebt, wie es bei der Eisenbahnliteratur meist der Fall ist, mehr von Bildern als vom Wort. Etliche Aufnahmen, auch schwarzweisse, vermögen zu begeistern und stammen nicht aus dem Fundus immer wieder reproduzierter Motive. Andere sind dann doch zu klein, zu grobkörnig oder zu wenig differenziert wiedergegeben, was die Bilderfülle für den Betrachter manchmal etwas verwirrend macht: Zum Teil sind bis zu acht Fotos unterschiedlicher Format auf einer Seite untergebracht.

Alles in allem ein lohnenswertes Buch mit einer Fülle von Anregungen aus den Berei-

chen Dampfzeiten, Elektro-Pioniere, Normal- und Schmalsspur klassisch, Bahn im Umbruch, Bahn adieu, Bahn international, Bahnostalgie und Bahn 2000.

Bei Alba ist Bernhard Studers Buch Schweizer Bahnen - Unterwegs in die Zukunft erschienen. Das Format 21 x 22,5 cm ist anfangs ein wenig gewöhnungsbedürftig und fast bedauerlich, wenn man es mit grösseren Fotobänden vergleicht. Die Handlichkeit hat aber auch ihre Stärken, wie sich das Buch als ganzes denn auch durchaus angenehm von anderen abhebt: Es ist nicht ein mit Text garniertes Bilderbuch, sondern lebt über weite Strecken von einem sehr fundiert geschriebenen Text, der durch sorgfältig gewählte und technisch sehr befriedigend reproduzierte Bilder gestützt wird. Auch die häufigen Karten sind ein Gewinn, wenn sie auch ein wenig gar vereinfachend stilisiert wirken. Als Gedankenstützen und Orientierungshilfen sind sie allemal brauchbar.

Den Rezensenten besonders gefreut hat die längere und wohlwollende Darstellung der DFB, was das Buch wohl manchem Leser dieses Mitteilungsblattes empfiehlt. Im Kapitel «Das grosse Meterspurnetz in den Alpen» ist schon die Karte eine Verpflichtung für uns, ist die Strecke der DFB doch bereits bis Gletsch eingezeichnet! Es handelt sich aber nicht um eine Vorspiegelung falscher Tatsachen, denn der Text gibt den Sachverhalt korrekt wieder. Der DFB und ihren getreuen (ideellen und tatkräftigen) Mitarbeitern wird viel Lob ausgesprochen («Hut ab vor diesen Furka-Dampfbähnler..») Die DFB-Initianten dürfen auf das bisher Erreichte sehr stolz sein (98), was uns gut tut, es wird aber auch auf v.a. technische Schwierigkeiten hingewiesen.

Studer mahnt, dass Geduld angesagt sei, doch der DFB sehr viel zugetraut werden dürfe. Hoffen wir, er hat recht, und legen wir sein Buch möglichst vielen Lesern ans Herz, keineswegs nur wegen des Balsams für wunde DFB-Ohren, sondern allgemein wegen der textlichen und bildlichen Qualität dieses feinen Wers!

Harald Navé: Bahnpanorama Schweiz, 162 Seiten, über 200 farbig s/w Abbildungen,

3sprachiger Text, Fachpresse Goldach 1996, ISBN-Nr. 3-85738-054-3 Fr. 59.80 / DM 72.80

Bernhard Studer: Schweizer Bahnen - Unterwegs in die Zukunft, 168 Seiten, 129 s/w und farbige Abbildungen, Alba-Verlag Düsseldorf 1996, ISBN-Nr. 3-87094-163-4. Fr. 42.50 / DM 46.—.

Achtung Musikfreunde

Liebe Volksmusikfreunde unter den Furka-Eisenbahnern!

Ich wende mich heute völlig uneigennützig mit einem Aufruf an Sie, in der Hoffnung, dass Sie meine Idee unterstützen werden. Seit einiger Zeit sendet «Radio Eviva» aus Zürich über den Satelliten ASTRA eine bunte Mischung aus Informationen und volkstümlicher Musik. Dabei wird auch die bodenständige alpenländische, insbesondere schweizerische Volksmusik stark herausgestellt. Für mich als langjährigen Furka-Fan und Schweizreisenden ist dieser Sender zu einem festen Bestandteil meiner Informationsquellen aber auch zur Unterhaltung mit guter, unverfälschter Musik geworden. Da sich Radio Eviva aus Sponsoring und Werbeeinnahmen finanziert, ist ein möglichst flächendeckender Empfang anzustreben. Um auch die Haushalte zu erreichen, die nicht über einen Satelliten- oder Kabelanschluss verfügen, wird das Programm seit einiger Zeit auch über Mittelwelle 1566 kHz ausgestrahlt. Mit seinen Verkehrsmeldungen ist es jetzt auch für Autofahrer interessant. Leider ist der Mittel-

welleneempfang nicht überall von genügender Qualität, insbesondere ausgerechnet in den bevölkerungsreichsten Regionen der Schweiz nicht. Dieser Zustand liegt angeblich nicht in der Verantwortung des Senders. Potentielle Sponsoren und Werbekunden werden aber hierdurch abgeschreckt, weshalb die finanzielle Basis auf Dauer nicht gesichert ist. Radio Eviva wendet sich daher über sein Programm an die Öffentlichkeit und bittet um Unterstützung. Auch ich persönlich fände es äusserst bedauerlich, wenn das Programm zum 31.3.1997 eingestellt werden müsste. Liebe Furka-Freunde! Wenn Sie auch meinen, dass der Sender überleben soll, helfen Sie bei der Rettung. Schreiben Sie eine Karte oder einen Brief an Radio Eviva, Postfach, 8032 Zürich und bekunden Sie mit einigen Sätzen Ihr Interesse an diesem Programm. Mit breiter Unterstützung sollte die Einstellung verhindert werden können, indem die zuständigen Stellen sensibilisiert werden. Vielen Dank.

Martin Fränsing



Der Verein Furka-Bergstrecke verkauft Aktien zu interessanten Konditionen:
Beim Kauf von 10 Aktien à Fr. 300.— wird eine Aktie zu Fr. 100.— kostenlos dazu gegeben.
(Zedierungskosten Fr. 15.— je Titel)



Aktien als Geschenk für Bahnliebhaber oder helfen Sie uns weitere Aktionäre zu gewinnen.

Damit 1997 die Schienen nach Gletsch befahrbar werden.

Bestellung: 10 Aktien zu Fr. 300.— (Dazu erhalte ich eine Aktie zu Fr. 100.— kostenlos dazu. (zuzüglich Zedierungskosten)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestellformular für Souvenirs

Videos

— Video 1: Back to Switzerland	Das Vietnamabent.	Fr. 68.— wenige Ex.
— Video 2: Ersetzt und vergessen (Koller)	Die Auferstehung	Fr. 30.— wenige Ex.
— Video 4: Mit Dampf ab Realp (Koller)	Der Anfang	Fr. 40.—
— Video 5: Eigentlich war's nur Schrott	Der Klassiker	Fr. 49.—
— Video 6: Erlebnisreise zum Gletscher	Der Umfassende	Fr. 69.—

Bücher

— Die Furka-Bergstrecke, Schwers u. Wall		Fr. 16.—
— Goms, Land an der jungen Rhone, Prof. Kreuzer		Fr. 59.—
— Goms- Eine Bergregion behauptet sich, D. Zürcher		Fr. 49.—/DM 56.—
— Geschichte des Landes an der Furka, Prof. Kreuzer		Fr. 27.50
— Die Furka-Bergstrecke / Schorno (letzte Exemplare)		Fr. 39.—
— Die Loks HG 3/4 der DFB, Bildband (Bestseller)		Fr. 45.—
— Geschichte der Lok 1-10, HG 3/4, H. Hofmann		Fr. 20.—
— Die elektrische Strassenbahn Stansstad- Stans		Fr. 30.—/DM 36.—
— Die elektrische Zahnradbahn Leuk - Leukerbad		Fr. 45.—/DM 53.—
— Die Hochgebirgstrams der Schweiz (Mürren, Riffelalp, Bellvista)		Fr. 32.—/DM 37.—
— Die elektrische Strassenbahn St. Moritz		Fr. 32.—/DM 37.—
— Die elektrische Zahnradbahn Brunnen-Morschach		Fr. 45.—/DM 53.—
— Die Spiezer Verbindungs-Bahn (erscheint am 28.11.96)		Fr. 32.—/DM 37.—

Bekleidung und Accessoires

— Jutetasche	Die Umweltfreundliche	Fr. 2.—
— Einkaufstasche in Etui, rot oder blau	Die Faltbare	Fr. 8.—
— Kravatte weinrot, Signet silber	Die Elegante	Fr. 32.—
— Kravatte smaragdgrün, Sujet Zug auf Stein Tafelviadukt		Fr. 64.—
— Rucksack, blau/lila, Nylon	Der Voluminöse	Fr. 15.—

Bekleidung

Für T-Shirts und Swetshirts fordern Sie bitte die aktuelle Lager- und Preisliste an!

Plüschtiere

— Murmeltier sitzend 22 cm	Der Renner	Fr. 19.50
— Walliser Schwarzhalsziege 23 cm	Die schönste	Fr. 19.80
— Walliser Schwarznasenschaf 20 cm	Das Feine	Fr. 24.80
— Gemse 20 cm	Die Schlichte	Fr. 19.80
— Bernhardiner Hund mit Fass 13 cm	Der Beny	Fr. 10.—
— Bernhardiner Hund mit Fass 21 cm	Der Grosse	Fr. 25.—

Diverses

— Herren-Armbanduhr, MS Lederband, Datum, wasserdicht		Fr. 49.—
— Sammelmappe für VFB-Info	Immer noch gefragt	Fr. 15.—
— Musikkassette Villa	Lustig, lüpfig	Fr. 12.—
— Taschenmesser 13-tlg., mit Schere	Das Gediegene	Fr. 18.—
— Taschenmesser 9-tlg. mit Schere	Die Gediegene	Fr. 18.—
— Weingläser (Doppelpack) Signet blau	Die Praktischen	Fr. 6.—
— Piezo-Feuerzeug, blau, Signet gelb	Das Zuverlässige	Fr. 4.—
— Briefbeschwerer (Schienenstück von 1913), geätzt		Fr. 23.—
— Luxuskugelschreiber, silberfarben	Der Langlebige	Fr. 5.—
— Notbremse (Korenzieher)	Der Rettende	Fr. 4.—
— DFB-Signet, blau auf Silbergrund (Pin-Verschluss)		Fr. 8.—
— Historische Postkarten SchBB, FO (Set), 10 Stück sw		Fr. 8.—

Pin's

Bitte fordern Sie die aktuelle Preis- und Lagerliste an!

Verkaufs- und Lieferbedingungen:

Alle Preise inkl. 6,5% MWSt. Mindest-Bestellbetrag Fr. 15.—. Die Auslieferung erfolgt mit Post- Einzahlungsschein. Porto und Verpackungskosten werden verrechnet. Alle Artikel solange Vorrat. Terminversand kann nicht gewährleistet werden!

Für Deutschland: Ohne MWSt., jedoch Preise in DM (ausser Ausnahmen); Versand ab Deutschland, mit Zahlkarte; Paketkosten min. DM 5.50

Ausgabe 10/96, gültig ab KW 47/96, alle vorhergehenden Listen verlieren ihre Gültigkeit.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestellung einsenden an: Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Souvenirhandel, Postfach 49, CH-3428 Wilen b.U.

Die DFB sucht Mitarbeiter:

Im Sinne einer Umstrukturierung und Aufgabenentflechtung mit der wirkungsvollen Entlastung des heutigen Chefs sollen die Bereiche der Bauabteilung sinnvoll aufgeteilt werden. Die verschiedenen Fachgruppen arbeiten weiterhin eng zusammen.

Zur Ergänzung und Verstärkung unserer heutigen Bauabteilung suchen wir weitere zuverlässige Personen, welche in der Lage sind, Führungsaufgaben zu übernehmen.

Fachgebiete:

- **Bauwerkstätte** Betreuen der Bauwerkstätte, der Strassen- und Schienenfahrzeuge der Bauabteilung.
- **Gleisbau** Planung / Ausführung: Unterhalt, Umbau, Neubau von Gleisanlagen. Mittel- und Personaleinsatz.
- **Hoch- und Tiefbau** Allgemeine Bauaufgaben, Stützmauern, Entwässerungen. Mittel- und Personaleinsatz.
- **Ingenieurbau** Vorprojekt / Projekt: Bau, Brücken, Tunnel. Statik / Berechnungen. Verhandeln mit Behörden. Normen / Pläne.
- **Kabel- u. Leitungsbau** Trasse, Kabelzug, Kabelanlagen. Spleissungen / Aufschaltungen usw., Neu- und Umbauten.
- **Logistik / Infrastruktur** Verpflegung / Unterkunft / Bauwerkstätte. Stützpunkt-Organisation, Notfalldispo. Einkauf Lebensmittel.
- **Personaldisposition** Administration: Planung / Termine / Aufgebote. Personal Ein- und -Zuteilung (Kontaktfreudigkeit).
- **Transportdienste** Koordinieren, Organisieren, Optimieren der Dienstleistungen auf Strasse und Schiene. Terminplanung.

Detaillierte Pflichtenhefte über jedes Fachgebiet liegen vor und können bei der unten aufgeführten Adresse schriftlich bestellt werden. Die Fachauskunftsperson wird anschliessend mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte auch schriftlich an:

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Postfach 35, CH-3999 Oberwald

Fronarbeiter sparen für die DFB

Ich bin einer der vielen hundert Fronarbeiter, die sich jede Saison für den Wiederaufbau der Furka-Bergstrecke einsetzen. An der letzten Generalversammlung der DFB auf der Rigi wurden auch Kosten genannt, die wir Fronarbeiter «verursachen». Für Kleinwerkzeuge, Unterhalt von Maschinen und Strassenfahrzeugen sind es pro Arbeitstag rund Fr. 500.—. Dazu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung für uns «Fronis», Fr. 500.—, das konnte ich nicht glauben! Also erkundigte ich mich direkt beim Finanzchef der DFB, der mir diese Zahlen umgehend bestätigte. Ich finde diese Kosten so hoch, dass wir unbedingt etwas dagegen unternehmen müssen und gelange mit folgendem Vorschlag an die Verantwortlichen:

Es wird ein Pflichtenheft (Umfang eine Seite) für Einsätze erarbeitet. Darin sind die Ziele, Aufgaben und Pflichten der «Fronarbeitergruppe» klar aufgelistet. Die Gruppenchefs sind für die Umsetzung in ihrer Gruppe verantwortlich.

Wir setzen uns ein finanzielles Ziel, das wir zusammen erreichen wollen. Die zuständigen Gruppenchefs, die die Wochen- oder Tageseinsätze leiten, sind für die Werkzeuge, Maschinen und Fahrzeuge verantwortlich.

Defektes Werkzeug soll, wenn immer möglich, innerhalb der Gruppe repariert werden. Ist das nicht möglich, dann muss dieses Material auf der Rückseite im Pflichtenheft aufgelistet, und entsprechend deponiert werden.

Auf der Rückseite des Pflichtenheftes ist eine Checkliste, auf der ausgeführte Arbeiten und andere Vorkommnisse eingetragen werden müssen. Insbesondere wird

auch die ordnungsgemässe Einlagerung der Werkzeuge bestätigt. Das Formular ist mit Datum und Unterschrift zu Händen des Bauchefs abzugeben.

Das Pflichtenheft gehört zur Dokumentation über Sicherheit, und wird mit diesem an die Gruppenchefs abgegeben.

Wer hilft mit, einen Entwurf für ein solches Pflichtenheft zu erstellen?

Wir haben natürlich nur Erfolg, wenn:

1. die DFB und der Bauchef und
2. die Gruppenchefs und wir als «Fronis» das Ganze mittragen und unterstützen.

Zu aufwendig und noch mehr Papier? Dazu muss ich folgendes sagen: Ohne klare Verantwortlichkeiten und entsprechende Kontrollen geht es auch in unserer Organisation mit hunderten von Freiwilligen nicht!

Liebe Fronarbeiter, helfen auch Sie mit, unser Ziel zu erreichen!

Es geht um Einsparung von tausenden von Franken

Um gutes und brauchbares Werkzeug
Um Übersicht und Ordnung in unseren Magazinen.

Wer bei der Erstellung der Pflichtenhefte mithelfen will, möge sich bitte bei mir melden.

Emil Halter
Stüssistrasse 60
CH-8057 Zürich

Tel. 01/362 16 64

Adressliste Verwaltungsrat DFB

Funktion	Name	Adresse	Telefon/Fax
Präsident	Gysin Alfred	Postfach 3468 4002 Basel	G 061 332 18 18 Fax 061 332 16 00
Vizepräsident (VS Goms)	Heinzer Peter	Haus de Vios 3984 Fiesch	G 027 971 27 00 Fax 027 971 32 42
Mitglieder: VFB	Albisser Josef	Arisdörferstrasse 12 4410 Liestal	P 061 921 53 40 Fax 061 921 53 34
Kopr. Ursern	Christen Hans	Gotthardstrasse 6493 Hospental	P 041 887 19 69
Kleinaktionäre	Schletti Jürg	Blumenbergstr. 50/52 3013 Bern	P 031 332 77 20
D/NL	Schmidt Wolfgang	Sonnenhalde 22 D-72488 Sigmaringen	P +49 7571 52030 Fax +49 7571 50604
Mitarbeiter	Willi Walter	im Acher 6a 6440 Brunnen	P 041 820 40 92 Fax 041 820 40 92 N 077 42 73 04
Protokoll	Zenklusen Pascal	Oberwalderhof B 3999 Oberwald	G 027 973 33 75 Fax 027 973 33 74
Korrespondenz-	D F B Sekretariat	Postfach 35 3999 Oberwald	G 027 973 33 75 Fax 027 973 33 74
Aktienregister DFB		Postfach 3468 CH-4002 Basel	G 061 332 18 18 Fax 061 332 16 00
DFB 6491 Realp		Werkstatt/Bau Betrieb/Einnehmerei	G 041 887 07 42 G 041 887 10 42
DFB 3999 Gletsch		Bahnhof Kiosk	G 027 973 22 33

Adressliste Geschäftsleitung DFB AG

Funktion	Name	Adresse	Telefon/Fax
Vorsitz	Heinzer Peter	Haus de Vios 3984 Fiesch	G 027 971 27 00 Fax 027 971 32 42 P 027 971 15 17
Stv. Vorsitz	Albisser Josef	Arisdörferstr. 12 4410 Liestal	P 061 921 53 40 Fax 061 921 53 34
Betrieb	Zenklusen Pascal	Oberwalderhof B 3999 Oberwald	G 027 973 33 75 P 027 973 30 33 Fax 027 973 33 74
ZfW	Metzger Otto	Rüttistrasse 6 3052 Zollikofen	P 031 911 33 16
Bau/Planung	Willi Walter	im Acher 8a 6440 Brunnen	P 041 820 40 92 Fax 041 820 40 92 N 077 42 73 04
Finanzdienst	Albisser Josef	Arisdörferstrasse 12 4410 Liestal	P 061 921 53 40 Fax 061 921 53 34
Marketing/PR	Zenklusen Pascal	Oberwalderhof B 3999 Oberwald	G 027 973 33 75 Fax 027 973 33 74
Protokoll	Brehm Reto	Sternegg 6 6005 Luzern	P 041 361 12 86
Reisedienst DFB		Postfach 35 3999 Oberwald	G 027 973 33 73 Fax 027 973 33 74
Korr. -Adresse	DFB	Postfach 35 3999 Oberwald	
während der Betr. Zeit		Postfach 6491 Realp	G 041 887 10 42